

17:00 Uhr

DEUTSCHLAND UND MEXIKO: GEMEINSAME INTERESSEN UND CHANCEN

Moderation:

Hans-Hartwig Blomeier

Teamleiter Lateinamerika, KAS-Berlin

Referenten:

Wolfgang Wolf

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des
Landesverbandes der Industrie
Baden-Württemberg - LVI

Botschafter Bernhard Graf von Waldersee

Beauftragter für Lateinamerika- und
Karibikpolitik im Auswärtigen Amt

Gustavo Madero

Senator und Vorsitzender der Fraktion des PAN
im Kongress Mexikos

Peter Weiss MdB

19:00 Uhr

Empfang für die Teilnehmer des Forums

Veranstaltungsort

Akademie der
Konrad-Adenauer-Stiftung
Tiergartenstraße 35
10785 Berlin

Konzeption

Hans-Hartwig Blomeier
Teamleiter Lateinamerika
der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
hans.blomeier@kas.de

Organisation

Ralf Wachsmuth
Telefon: 030/26996-3212
Telefax: 030/26996-3237
ralf.wachsmuth@kas.de

Medienbetreuung

Uta Hellweg
Pressesprecherin
Telefon: 030/26996-3222
Telefax: 030/26996-3261
uta.hellweg@kas.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit der
beiliegenden Karte verbindlich an.
Es wird kein Tagungsbeitrag erho-
ben. Sie erhalten keine
Anmeldebestätigung.

Anfahrt

mit öffentlichen Verkehrsmitteln
Bus Linie 100, 106, 187 oder 200
Haltestelle Nord.
Botschaften/Adenauer-Stiftung.

www.kas.de



Konrad
Adenauer
Stiftung



INTERNATIONALES FORUM

PARTNERLAND MEXIKO

DONNERSTAG | 26. NOVEMBER 2009
09.30 - 19.00 UHR

AKADEMIE DER
KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG
BERLIN

KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG E.V.
LATEINAMERIKA-INITIATIVE DER
DEUTSCHEN WIRTSCHAFT LAI



Konrad
Adenauer
Stiftung

E I N L A D U N G

Mexiko ist mit seinen rund 110 Millionen Einwohnern (2009) und einem Bruttoinlandsprodukt von rund 1.100 Milliarden US-Dollar (2008) die zweitgrößte Volkswirtschaft Lateinamerikas und mit Abstand die bedeutendste Exportnation der Region. Durch die Unterzeichnung zahlreicher multi- und bilateraler Wirtschaftsabkommen mit der EU, den USA und Kanada hat es nicht nur seine Position in der North American Free Trade Association (NAFTA) stärken können, sondern unterhält seit 2008 eine strategische Partnerschaft mit der Europäischen Union (EU).

Durch diese Entwicklungen wächst das Land immer mehr zu einem „global player“ heran und gewinnt zunehmend an politischem Gewicht. Deutlich wird dies unter Anderem an seiner Ernennung zum nichtständigen Mitglied des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen (2009-2010) und seiner Mitgliedschaft der G-20 und der G-5. Darüber hinaus steht Mexiko weltweit an zehnter Stelle der Wirtschaftsmächte.

Ungeachtet dieser Erfolge konzentriert sich die öffentliche Meinung sehr stark auf die negativen Sicherheitsaspekte des Landes. Diese lassen sich nicht leugnen, spiegeln jedoch nur einen Teil der Realität wider. Die Frage, wie wir in Deutschland/Europa und Mexiko unsere Beziehungen zum beiderseitigen Nutzen vertiefen und verstärken können, muss daher mit höherer Intensität und unter Berücksichtigung der aktuellen Gegebenheiten in Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Auswärtigen Beziehungen weiter vorangetrieben werden.

Zu Beginn der gemeinsam mit der Lateinamerika-Initiative der Deutschen Wirtschaft (LAI) hier in Berlin stattfindenden Tagung geben Experten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft daher einen Einblick in die Demokratieentwicklung und die reformpolitische Agenda, gefolgt von der Definition der innen- und außenpolitischen Prioritäten. Die Rolle Mexikos im internationalen Kontext soll hierbei ebenso herausgestellt werden, wie der Dialog zu wirtschaftlichen Themen um die handelspolitische Agenda und zu Investitionsmöglichkeiten, um anschließend gemeinsame Kooperationspotentiale zu ermitteln und zu diskutieren.

09:30 Uhr

Begrüßung

Dr. Gerhard Wahlers

Stellv. Generalsekretär der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Barbara Konner

Koordinatorin LAI / Leiterin Referat Amerika im DIHK e.V.

Grusswort:

Miguel Angel Padilla

Geschäftsträger der Mexikanischen Botschaft

10:00 Uhr

DEMOKRATIEENTWICKLUNG UND POLITISCHE REFORMAGENDA

Moderation:

Frank Priess

KAS-Auslandsmitarbeiter in Mexiko

Referenten:

César Nava

Minister a.D., Vorsitzender des Partido de Acción Nacional (PAN)

Prof. Dr. Günther Maihold

Stellv. Direktor der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP)

11:00 Uhr

Kaffeepause

11:30 Uhr

INNERE SICHERHEIT UND ROLLE DER ZIVILGESELLSCHAFT

Moderation:

Reinhard Willig

Länderreferent Lateinamerika, KAS-Berlin

Referenten:

Alberto Nuñez

Sociedad en Movimiento, Mexiko

José Luis Ovando Patrón

Vorsitzender des Sicherheitsausschuß im Abgeordnetenhaus Mexikos

13:00 Uhr

Mittagspause

14:30 Uhr

MEXIKO ALS WIRTSCHAFTSMACHT

Moderation:

Hildegard Stausberg

Die Welt

Referenten:

Gerardo Gutiérrez Candiani

Vorsitzender des mexikanischen Arbeitgeberverbandes - COPARMEX

Prof. Dr. Thomas Streil

Geschäftsführer der SARAD GmbH

Rüdiger Hartmann

Leiter der Lateinamerikaabteilung der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

Francisco Nicolás González Díaz

Regionaldirektor Europa der mexikanischen Handels- und Investitionsförderung – PROMEXICO

16:30 Uhr

Kaffeepause